

Modulbeschreibung künstlerisch-pädagogischer Bachelor Instrumentalpädagogik (Bachelor of Music)

Version Juli 2024

Inhalt

1	Kernmodule Bachelor Instrumentalpädagogik.....	2
1.1	Kernmodul 1 Bachelor Instrumentalpädagogik.....	2
1.2	Kernmodul 2 Bachelor Instrumentalpädagogik.....	3
1.3	Kernmodul 3 Bachelor Instrumentalpädagogik.....	4
1.4	Kernmodul 4 Bachelor Instrumentalpädagogik.....	5
2	Künstlerisches Wahlmodul Bachelor Instrumentalpädagogik.....	6
3	Vermittlungsmodule Bachelor Instrumentalpädagogik	7
3.1	Vermittlungsmodul 1 Bachelor Instrumentalpädagogik.....	7
3.2	Vermittlungsmodul 2 Bachelor Instrumentalpädagogik.....	8
3.3	Vermittlungsmodul 3 Bachelor Instrumentalpädagogik.....	10
3.4	Vermittlungsmodul 4 Bachelor Instrumentalpädagogik.....	11
4	Pädagogisches Wahlmodul Bachelor Instrumentalpädagogik.....	12
5	Abschlussmodul Bachelor Instrumentalpädagogik	15
6	Musiktheoretisch-/wissenschaftliche Module Bachelor Instrumentalpädagogik.....	16
6.1	Musiktheoretisch-/wissenschaftliches Modul 1 Bachelor Instrumentalpädagogik.....	16
6.2	Musiktheoretisch-/wissenschaftliches Modul 2 Bachelor Instrumentalpädagogik.....	17
7	Berufsfeldbezogene und allgemeine Schlüsselkompetenzen, Wahlmodul Bachelor Instrumentalpädagogik	19

Prüfungen: Es wird unterschieden zwischen Prüfungen und Studienleistungen. Prüfungen werden von einer Kommission abgenommen. Sie können zweimal wiederholt werden und werden in der Regel am Ende eines Moduls durchgeführt. Studienleistungen werden von dementsprechenden Dozent:innen abgenommen. Sie können im Verlauf eines Moduls erbracht werden. Es handelt sich bei Studienleistungen z.B. um Referate, Hausarbeiten, Präsentationen, Klausuren, Tests verschiedener Art. Ihre Wiederholbarkeit ist auf zwei Versuche begrenzt. Beide Prüfungsarten werden in der Regel mit bestanden/nicht bestanden bewertet. Die Prüfungsleistungen in den Abschlussmodulen werden jedoch differenziert bewertet.

1 Kernmodule Bachelor Instrumentalpädagogik

1.1 Kernmodul 1 Bachelor Instrumentalpädagogik

Modulbezeichnung /-code	Kernmodul 1 Bachelor Instrumentalpädagogik		K-1- xx ¹			
ECTS-Punkte	38					
Studiensemester	1. und 2. Semester					
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
	1.) Hauptfachunterricht (E)	Studienleistung,	52,5	667,5		24
	2.) Nebenfach (E)	Studienleistung.	26,25	153,75		6
	3.) Improvisation (G)	Studienleistung	17,5	162,5		6
	4.) Körperorientierte Grundlagen (G) Belegung 2 Semester zwischen 1. und 4. Semester	Studienleistung	52,5	7,5		2
Inhalte	<p>1.) Ermittlung, Analyse und Auswertung vorhandener Kompetenzen und Fertigkeiten. Etüden, Technische Übungen, Skalen, Vom-Blatt-Spiel-Übungen, Repertoire auch im Hinblick auf die Studienleistung</p> <p>2.) Ermittlung und Weiterentwicklung technischer und musikalischer Fertigkeiten für Literatur- und Begleitspiel. Primavista-, Kadenzspiel, Improvisation (ggf. auch Populärmusik). Für das Nebenfach Gesang: Entwicklung der eigenen Gesangsstimme</p> <p>3.) Erarbeitung relevanter improvisatorischer Inhalte in Zusammenhang mit der später angestrebten musikalischen Tätigkeit</p> <p>4.) Grundlagen der Körperhaltung, Spannungsausgleich und Bewegungsbewusstsein, Übersetzung von Musik in Bewegung</p>					

Qualifikationsziele	-1.) Entwicklung technischer und musikalischer Fertigkeiten, Kenntnis der historisch/ gesellschaftlichen Zusammenhänge der gespielten Literatur 2.) Fähigkeit, ein Melodieinstrument bzw. Gesang angemessen am Nebenfachinstrument zu begleiten. Bei Nebenfach Gesang: Phrasierungen und Melodieführungen in der Musik durch die Stimme besser nachvollziehen können 3.) Fähigkeit zur Improvisation und zum Prima-Vista-Spiel. Verständnis mehrstimmiger Strukturen; Literaturspiel. 4.) Fähigkeit zur Beobachtung und ggf. Korrektur von Bewegungsabläufen beim Musizieren. Sensibilisierung, Festigung und Erweiterung des körpersprachlich-musikalischen Ausdruckvermögens. Fähigkeit, das Überverhalten von Schüler:innen auch durch bewegungsorientierte Ansätze zu verbessern.
Leistungsnachweis	1.) Studienleistung, Teilnahme am Klassenvorspiel. 2.) Studienleistung, Teilnahme am Klassenvorspiel. 3.) definierte Studienleistung ¹ 4.) Mitarbeit in der Gruppe. Mindestens 85 % Anwesenheit
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung
Koordination	Studiengangsleiter*in IP
Empfohlene Basisliteratur	n.V.

1.2 Kernmodul 2 Bachelor Instrumentalpädagogik

Modulbezeichnung /-code	Kernmodul 2 Bachelor Instrumentalpädagogik		K-2- xx ¹			
ECTS-Punkte	36					
Studiensemester	3. und 4. Semester					
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Hauptfachunterricht (E)	prakt. Prüfung 20 Min.	52,5	667,5		24
	2.) Nebenfach (E)	prakt. Prüfung 15 Min.	26,25	153,75		6
	3.) Improvisation (G)	Studienleistung	17,5	162,5		6

¹ Eine definierte Studienleistung wird von den Dozent:innen festgelegt.

Inhalte	1.) Literatur, Etüden, Technische Übungen, Skalen; fortgeschrittene Vom-Blatt-Spiel-Übungen; Repertoire auch im Hinblick auf die Modulprüfung; 2.) Weiterentwicklung technischer und musikalischer Fertigkeiten für Literatur- und Begleitspiel. Prima-vista-, Kadenzspiel, Improvisation (ggf. auch Populärmusik). Für das Nebenfach Gesang: Weiterentwicklung der eigenen Gesangsstimme 3.) Umsetzung und Vermittlung von Improvisationsmodellen in der Gruppe und im Einzelunterricht
Qualifikationsziele	1.) Verbesserung und Vertiefung der technischen Fertigkeiten, Kenntnis ausgewählter Solo- und Unterrichtsliteratur. 2.) Erhöhte Anforderungen ein Melodieinstrument bzw. Gesang angemessen am Nebenfachinstrument zu begleiten. Bei Nebenfach Gesang: Phrasierungen und Melodieführungen in der Musik durch die Stimme besser nachvollziehen können 3.) Möglichst breite Kenntnisse des improvisatorischen Repertoires
Leistungsnachweis	1.) Modulprüfung (Dauer 20 Minuten), Keine Werke aus vorangegangenen Prüfungen. 2.) Praktische Prüfung (Dauer 15 Minuten): Literatur, Begleit- und Vom-Blatt-Spiel. definierte Studienleistung ² , Mindestens 85 % Anwesenheit
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandenes Modul K-1
Koordination	Studiengangsleiter*in IP
Empfohlene Basisliteratur	Nach Absprache

1.3 Kernmodul 3 Bachelor Instrumentalpädagogik

Wenn zum Hauptfachunterricht Gesang gewählt wird, reduziert sich der Hauptfachunterricht um die Zeit des Gesangsunterrichts. Wird kein Gesang gewählt, bleibt der Hauptfachunterricht bei 1,5 SWS.

Modulbezeichnung /-code	Kernmodul 3 Bachelor Instrumentalpädagogik	K-3- xx ¹			
ECTS-Punkte	28				
Studiensemester	5. und 6. Semester				
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul				
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.	Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Hauptfachunterricht (E)	Studienleistung	35/52,5	565/667,5	20/24

² Eine definierte Studienleistung wird von den Dozent:innen festgelegt.

	2.) Gesang 3.) Sprecherziehung	Studienleistung	0/17,5 17,5	0/102,5	0/4 4
Inhalte	1.) s.o.; Repertoire auch im Hinblick auf die Studienleistung; individuelle Literatúrauswahl 2.) Entwicklung der eigenen Gesangsstimme 3. Entwicklung der eigenen Sprechstimme und des eigenen Ausdrucksvermögens				
Qualifikationsziele	1.) Verbesserung und Vertiefung der technischen Fertigkeiten, Kenntnis der gängigen Literatur 2.) Ausformen und Entwickeln der eigenen Gesangsstimme nach individuellen Fähigkeiten. 3.) Authentisches Sprechen und richtiges Einsetzen der eigenen Stimme				
Leistungsnachweis	1.) Teilnahme am Klassenvorspiel, Keine Werke aus vorangegangenen Prüfungen. 2.) Studienleistung: aktive Teilnahme. definierte Studienleistung ³ , Mindestens 85 % Anwesenheit				
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Modul K-2				
Koordination	Studiengangsleiter*in IP				
Empfohlene Basisliteratur	n.V.				

1.4 Kernmodul 4 Bachelor Instrumentalpädagogik

Wenn zum Hauptfachunterricht Gesang gewählt wird, reduziert sich der Hauptfachunterricht um die Zeit des Gesangsunterrichts. Wird kein Gesang gewählt, bleibt der Hauptfachunterricht bei 1,5 SWS.

Modulbezeichnung /-code	Kernmodul 4 Bachelor Instrumentalpädagogik		K-4- xx ¹		
ECTS-Punkte	24				
Studiensemester	7. und 8. Semester				
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul				
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.	Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Hauptfachunterricht (E)	Studienleistung	35/52,5	565//667, 5	20/24
	2.) Gesang	Studienleistung	0/17,5	0/102,5	0/4

³ Eine definierte Studienleistung wird von den Dozent:innen festgelegt.

Inhalte	s.o.; Repertoire auch im Hinblick auf die Studienleistung; individuelle Literaturlauswahl
Qualifikationsziele	1.) Repertoire auch im Hinblick auf die Bachelorprüfung und auf das Kolloquium, Gezielte Prüfungsvorbereitung, 2.) Ausformung der eigenen Stimme, Präsenz und Anwendung von musikalischen Vorstellungen zur Umsetzung auch auf dem Hauptinstrument und bei der Vermittlung
Leistungsnachweis	1.) Studienleistung: Teilnahme an mindestens einem internen Konzert (Klassenabend, Musizierstunde o.ä.) 2.) Studienleistung: Teilnahme an Klassenabenden Mindestens 85 % Anwesenheit
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandenes Modul K-3
Koordination	Studiengangleiter*in IP
Empfohlene Basisliteratur	n.V.

2 Künstlerisches Wahlmodul Bachelor Instrumentalpädagogik

Die Inhalte des künstlerischen Wahlmoduls können variieren, siehe jeweiliges Vorlesungsverzeichnis. Die Wahl innerhalb des Moduls kann individuell gestaltet werden.

Modulbezeichnung /-code	Künstlerisches Wahlmodul		KW-Instr			
ECTS-Punkte	10					
Studiensemester	1. – 8. Semester					
Dauer / Art des Moduls	8 Semester Wahlmodul; aus diesem Modul sind Veranstaltungen mit insgesamt 10 Credits zu belegen.					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
	1.) Chor 2.) Jazz / Popmusik 3.) Orchester / Big Band 4.) Workshops / Projekte 5.) Ensemble / Kammermusik 6.) Improvisation	Studienleistungen	je nach Angebot	je nach Angebot		je nach Angebot
Inhalte	1.) Chorische Stimmbildung und Probenarbeit unter professioneller Leitung. 2.) übergreifende Workshops und Projekte aus den Bereichen Jazz und Pop 3.) Spiel im Orchester/Schulmusikorchester/Mendelssohn Jugendorchester oder der Big Band/Schulmusikbigband der Hochschule.					

	4.) Arbeits- und Probenphasen eines innerhalb der Hochschule angebotenen Projekts nach freier Wahl, z.B. Alte oder Neuer Musik, Opernproduktionen o.a. 5.) Erarbeitung des fachspezifischen Repertoires Neuer und aktueller Musik, sowie Kenntnis und Erlernen spezifischer technischer Anforderungen; regelmäßig stattfindende Repertoireproben oder Arbeitsphasen, Mitwirkung bei Konzerten ggf. auch bei Exkursionen oder Gastspielen. 6.) Erlernen des Improvisierens in verschiedenen Stilrichtungen.
Qualifikationsziele	Entwicklung eines individuellen künstlerischen Repertoires. Möglichkeit zur künstlerischen Spezialisierung. Entwicklung vielfältiger persönlicher Kompetenzen.
Leistungsnachweis	1.-6.) Studienleistung: erfolgreiche Teilnahme, definierte Studienleistung ⁴ Anwesenheit Mindestens 85%
Teilnahmevoraussetzungen	Siehe Kursangebot
Koordination	Studiengangsleiter*in IP
Empfohlene Basisliteratur	Nach Absprache

3 Vermittlungsmodule Bachelor Instrumentalpädagogik

3.1 Vermittlungsmodul 1 Bachelor Instrumentalpädagogik

Modulbezeichnung /-code	Vermittlungsmodul 1 Bachelor Instrumental / Jazz und jazzverwandte Musik / Komposition / Musiktheorie Bachelor Instrumentalpädagogik				V1
ECTS-Punkte	3				
Studiensemester	1. und 2. Semester				
Dauer / Art des Moduls	1 Semester / Pflichtmodul				
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.	Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) pädagogische Grundlagen (G) 2.) Ensembleleitung / Chorleitung	Studienleistung Studienleistung	26,25 13	33,75 17	2 1
Inhalte	1.) - Reflektieren mit Anregungen und Gedanken zu allgemeineren pädagogischen Inhalten, wie Kreativität, Kommunikation, Lernen und Üben, Ruhepausen - pädagogisches Denken, pädagogisches Handeln, pädagogisches Verhalten, Modelle 2.) - Erlernen von elementaren Schlagtechniken, und Probenarbeit (Kommunikation, Organisation) - praktische Übungen zur Schulung der Wahrnehmung, der Kommunikations- und Interaktionsfähigkeit				

⁴ Eine definierte Studienleistung wird von den Dozent:innen festgelegt.

Qualifikationsziele	1.) - Kennenlernen des gängigen pädagogischen Diskurses 2.) - Verbesserung von Wahrnehmung und Selbstwahrnehmung, Erfahrung interaktiver und kommunikativer Prozesse - Erwerb elementarer Kenntnisse im Ensembleunterricht/Chorleitung
Leistungsnachweis	Studienleistung: aktive Teilnahme und definierte Studienleistung ⁵ Mindestens 85 % Anwesenheit
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung
Koordination	Studiengangleiter*in IP
Empfohlene Basisliteratur	n.V.

3.2 Vermittlungsmodul 2 Bachelor Instrumentalpädagogik

Modulbezeichnung /-code	Vermittlungsmodul 2 Bachelor Instrumentalpädagogik	V2				
ECTS-Punkte	11					
Studiensemester	2. + 3. + 4. Semester (Berufsfeld Schule: Belegungszeitraum 2. bis 6. Semester)					
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenz-zeit	Vor-/Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Allgemeine Instrumentaldidaktik (S)	Studienleistung	52,5	67,5		4
	2.) Berufsfeld Musikschule mit Hospitation (G)	Studienleistung	26,25	33,75		2
	3.) Fachdidaktik	Studienleistung	26,25	33,75		2
	4.) Musik und Bewegung / Rhythmik	Studienleistung	26,25	33,75		2
	5.) Methodisches Praktikum nur Hospitation	Studienleistung	13	17		1

⁵ Eine definierte Studienleistung wird von den Dozent:innen festgelegt.

Inhalte	<p>1.) – Unterrichtsziele; -Lernfelder; -Unterrichtsinhalte; -methodische Prinzipien; -Planung und Gestaltung des Unterrichts; -Gruppenunterricht; -Methoden des Übens; -gesundes Musizieren; Umgang mit unterschiedlichen Kulturen2.) - Schulstrukturen, Unterrichtsformen</p> <p>- Hospitation an der staatlichen Jugendmusikschule Hamburg:</p> <p>a) Kennenlernen des Musikschulalltags, Einblick in die Musikschul- Organisationsstruktur, Lehrerkonferenz und Verwaltung (Kenntnis von administrativen Verwaltungsaufgaben).</p> <p>b) Hospitation in der staatlichen Jugendmusikschule (Unterrichtsbesuche, -beobachtungen und -protokolle) in verschiedenen Fächern und Formen des Unterrichts. Verpflichtend sind Hospitationen im Bereich Einzelunterricht, EMP; Gruppen- und Klassenunterricht in Kooperation mit den allgemeinbildenden Schulen (Bläser-, Streicher-, Chorklassen, sowie Modelle der VHGS oder JeKi), Ensembles und Orchester.</p> <p>3.) Erster Kontakt zum praktischen und theoretischen Unterrichten im fachspezifischen Kontext</p> <p>4.) Individuelles Erlernen einer auszuwählenden Bewegungstechnik zur Verbesserung der eigenen Ausdruckskraft am Instrument, Umsetzen von Musikalität in Körperlichkeit z.B. Rhythmik, Dispokinesis, Faszientraining etc.</p> <p>5.) Betrachtung von Unterrichtsversuchen in der Gruppe und Erlernen von Feedbacktechniken</p>
Qualifikationsziele	<p>1.) Didaktische und methodische Professionalisierung von Lehr- und Lernprozessen als Grundlage von Fachdidaktik und -methodik.</p> <p>2.) Überblick über möglichst viele unterschiedliche Bereiche und Arbeitsfelder der Musikschule. Schwerpunkt des Praktikums ist das Kennenlernen der Unterrichtsangebote – und zwar nicht ausschließlich auf das jeweilige Hauptinstrument des Praktikanten bezogen, vielmehr sollen auch andere Fachbereiche insbesondere der Elementarbereich und Bereiche Klassenmusizieren, VHGS, JeKi einbezogen werden.</p> <p>3.) Anwendung von pädagogischem Grundwissen in der Reflexion von spezifischen fachdidaktischen Inhalten</p> <p>4.) Instrumentale und pädagogische Professionalisierung</p> <p>5.) Gezielte Unterrichtsbeobachtung durchführen können, Anwendung von Feedbackmethoden,</p>
Leistungsnachweis	<p>1.) Mündliche, praktische oder schriftliche Prüfung, Erstellen einer Präsentation, Referat.</p> <p>2.) Studienleistung: Hospitation: Unterrichtsprotokolle und Praktikumsbericht. Die vollständige Teilnahme wird vom Direktor/ der Direktorin der Musikschule oder der Leiterin / dem Leiter des Praktikums auf einem Formblatt der JMS bestätigt.</p> <p>3.) 4.) 5.) definierte Studienleistung⁶</p> <p>Mindestens 85 % Anwesenheit</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Pädagogische Grundlagen
Koordination	Studiengangsleiter*in IP
Empfohlene Basisliteratur	Nach Absprache

⁶ Eine definierte Studienleistung wird von den Dozent:innen festgelegt.

3.3 Vermittlungsmodul 3 Bachelor Instrumentalpädagogik

Modulbezeichnung /-code	Vermittlungsmodul 3 Bachelor Instrumentalpädagogik		V3			
ECTS-Punkte	15					
Studiensemester	5.+6.+7. Semester					
Dauer / Art des Moduls	3 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenz-zeit	Vor-/Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Fachdidaktik (G) 5.+6.+7. Semester	Studienleistung	52,5	127,5		6
	2.) Methodisches Praktikum (G/E) 5.+6.+7. Semester		22,5	67,5		3
	3.) Berufskunde (G) 5.+6.+7. Semester	Studienleistung	52,5	127,5		6
Inhalte	<p>1.) - Fachspezifische Didaktik und Methodik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Literaturaufbau - fachmethodische Standardwerke - Instrumentenbau und -geschichte - technischer und musikalischer Aufbau - musikalische Gestaltung und Interpretation - Diagnose und Therapie fachlicher Mängel - Übemethodik und -hilfen - Sensomotorische Sensibilisierung im Unterricht - Lehrgänge -Umgang mit unterschiedlichen Kulturen <p>2.) - schriftliche Planung von Unterricht in den Zielbereichen Anfänger-, Fortgeschrittenen- Partner- und/oder Gruppenunterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reflexion und kritische Betrachtung von Instrumentalunterricht <p>3.) -Betrachtung des Musikmarktes, Umgang mit den Konsequenzen der Selbstorganisation im Umgang mit der jeweils aktuellen Situation auf dem Musikmarkt, elementare juristische Kenntnisse</p>					

Qualifikationsziele	1.) Didaktische und methodische Professionalisierung von Lehr- und Lernprozessen als Beherrschen von Planungsstrategien 2.) Lehrprobenplanungen anfertigen können, Lehre beurteilen und sich selbst in der Unterrichtssituation einschätzen können 3.) Selbstmanagement anwenden können
Leistungsnachweis	1.) definierte Studienleistung 2.) Mindestens 4 ausführlich geplante Lehrprobenentwürfe. 3.) definierte Studienleistung ⁷ Mindestens 85 % Anwesenheit
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandenes Modul V-1
Koordination	Studiengangsleiter*in IP
Empfohlene Basisliteratur	Nach Absprache

3.4 Vermittlungsmodul 4 Bachelor Instrumentalpädagogik

Modulbezeichnung /-code	Vermittlungsmodul 4 Bachelor Instrumentalpädagogik	V4				
ECTS-Punkte	8					
Studiensemester	7. + 8. Semester					
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Pädagogik und Psychologie (S	Studienleistung	52,5	67,5		4
	2.) Musiker*innengesundheit	Studienleistung	52,5	67,5		4
Inhalte	1.) Musikalische Entwicklung und Sozialisation: allgemeine Themen und Herausforderungen kindl. Entwicklungsstufen (3-20 J), musikalische Entwicklung (Hammershoj, Gembris) mit praktischen Anwendungsbeispielen Lernen und Motivation: wie begreifen Kinder/Jgdl. die Welt (Piaget), was begünstigt / behindert Lernen, Entwicklung von Motivation (Heckhausen: Unterscheidung: Fähigkeit/Anstrengung, intrinsische Motivation) Der Körper im Instrumentalunterricht: Auswirkung von Stress und Leistungsdruck/Anstrengung auf den Körper vs. Flow-Erleben,					

⁷ Eine definierte Studienleistung wird von den Dozent:innen festgelegt.

	Selbstmanagement und Selbstfürsorge (Aufwärmen, Pausen, mentales Training) Beziehungsaspekte im Instrumentalunterricht: Nähe-Distanz, Motivieren und Fördern. Die Haltung des Lehrenden. Selbstwertstärkendes Feedback, unterstützende Kommunikation, Lampenfieber und Auftrittsangst : vom richtigen Umgang mit Bühne und ihren Herausforderungen, Musik und Leistung : Umgang mit Stress, Überlastungsgefühl, Leistungsdruck (Prüfungen/Wettbewerbe), Anspruch (Eigenanspruch, Elternanspruch, Ideale...), Erwartungshaltungen, Perfektionismus 2.). Gesundheitskompetenz, Selbstwirksamkeit im physiologischen und psychosomatischen Bereich erlernen. Kompetenzen in pädagogische Kontexte übertragen.
Qualifikationsziele	1.) Die Studierenden sollen über die Fähigkeit verfügen, grundlegende Konzeptionen der Musikpädagogik zu erläutern und einzuordnen. Neben den traditionellen Feldern sind dabei ggf. auch neuere musikpädagogische Ansätze mit einzubeziehen. * Im Falle von Entwicklungspsychologie Kenntnisse der Entwicklungspsychologie in Bezug auf das Unterrichten in unterschiedlichen Altersgruppen 2.) Physiologische und psychosoziale Zusammenhänge verstehen, Lösungsstrategien entwickeln und im eigenen und pädagogischen Kontext anwenden können. Gesunde Wege zum Instrumentalspiel verstehen, anwenden und vermitteln können
Leistungsnachweis	1.) ein Referat oder ein ausgearbeiteter Fall mit Rollenspiel und „Fallsupervision“ (ab Block 2 zu den Themen des Blocks): Ausarbeitung Fallbeispiel (Situationsbeschreibung), Durchführung im Rollenspiel, Nacharbeit (schriftl. Zusammenfassung der Reflexion und der erarbeiteten Inhalte – evtl. nach vorgegebener Struktur) oder eine andere definierte Studienleistung ⁸ Mindestens 85 % Anwesenheit
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandenes Modul V2
Koordination	Studiengangsleiter*in IP
Empfohlene Basisliteratur	Nach Absprache

⁸ Eine definierte Studienleistung wird von den Dozent:innen festgelegt.

4. Pädagogisches Wahlmodul Bachelor Instrumentalpädagogik

Die Inhalte des pädagogischen Wahlmoduls können variieren, siehe jeweiliges Vorlesungsverzeichnis. Die Wahl innerhalb des Moduls kann individuell gestaltet werden.

Modulbezeichnung /-code	Pädagogisches Wahlmodul				Pä-Wa	
ECTS-Punkte	10					
Studiensemester	1. – 8. Semester					
Dauer / Art des Moduls	8 Semester Wahlmodul; aus diesem Modul sind Veranstaltungen mit insgesamt 10 Credits zu belegen.					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr bzw. jedes Semester	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
	1.) Praxisfeld Schule/JeKi /Klassenmusizieren 2.) Musikmobil 3.) Didaktik und Gehörbildung 4.) Projekte mit anderen Kulturinstitutionen 5.) Vermittlung Konzertpädagogik 6.) Arrangieren für Chor und Ensemble 7.) interdisziplinäres Projekt - Problembasiertes Lernen 8.) weitere Angebote in Absprache mit d. Studiengangsleiter*in	Studienleistungen	je nach Angebot	je nach Angebot		je nach Angebot
Inhalte	<p>1.) Im 1. Semester erfolgt durch die Vermittlung praktische, didaktischer und methodischer Grundlagen von „JeKi/Dem Klang auf der Spur“ sowie durch Hospitationen die Vorbereitung auf die im 2..JeKi- Semester gemeinsam mit Schulmusikstudierenden stattfindende Durchführung und Auswertung zeitlich begrenzter Unterrichtsvorhaben in Grundschulklassen.</p> <p>2.) Das Musikmobil (musikpädagogische Busfahrt) bringt Kinder und Jugendliche zu einem kulturellen Ereignis, überwiegend zu Konzerten. Die betreuenden Studierenden entwickeln Konzepte, um während der Busfahrt (Musikmobil) eine Brücke zu der jeweiligen Veranstaltung zu schlagen und die Jugendlichen auf das Konzert vorbereitet werden.</p> <p>3.) Reflexionen über die pädagogische Aufgabe Gehörbildung. Themen: Verarbeitung der Musik im Kopf, musikalisches Gedächtnis, Rolle der Singstimme, Einführung der Rhythmusschulung, Einführung der Tonhöhenschulung. Einführung in verschiedenen Methoden, z.B. Tonika-do bzw. Kodaly-Methode, Solfège, usw.</p> <p>4.) Im Kontakt mit den Kulturschaffenden der Stadt, werden Projekte organisiert, durchgeführt und schriftlich fixiert. Die jeweiligen Inhalte werden mit dem/der Koordinator*in besprochen und mit dem passenden Dozenten für das jeweilige Projekt ausgearbeitet</p> <p>5.) Mit den Kulturinstitutionen der Stadt, Durchführung eines Vermittlungsprojektes für eine selbstgewählte Zielgruppe</p> <p>6.) Kennenlernen einfacher Arrangiertechniken für Chor und Ensemble</p> <p>7.) Auswahl eines eigenen freien Projektes. Annäherung des Themas aus verschiedenen Richtungen/Disziplinen. Ausführliche Dokumentation. Die schriftliche Dokumentation des Projektes kann, bei Anwendung der gängigen</p>					

	wissenschaftlichen Standards auch als Bachelorarbeit gewertet werden. Zusammenarbeit mit der Musikwissenschaft ist erwünscht. 8.) Je nach Fach eigene Inhalte
Qualifikationsziele	<ol style="list-style-type: none"> 1.) Erwerb von Grundkompetenzen für die Kooperation im Musikunterricht der Grundschulen, im Besonderen innerhalb des Projektes „Jedem Kind ein Instrument /Dem Klang auf der Spur“ 2.) Ziel des Seminars ist es, Konzepte dafür zu entwickeln, Kinder und Jugendliche bei einer Fahrt mit dem MusikMobil für klassische Musik zu begeistern und sie auf das jeweilige Konzert einzustimmen. Die Konzepte werden von den Studierenden direkt in die Praxis umgesetzt. 3.) Befähigung künftiger Instrumental-/Gesangs-/Theoriepädagogen zur Ausbildung des Gehörs ihrer Schüler; Anregung und Motivation zur Reflexion über das Hören, Aneignung von methodischen Ansätzen für die Schulung des Gehörs; Entwicklung der Tonvorstellung in Verbindung mit dem Erlernen der Notenschrift und der elementaren Musiklehre. 4.) Eigene Interessen ausloten und mit den passenden Kulturschaffenden in Kontakt treten können. Kreativität im Umgang mit den realen Bedingungen der vorhandenen Musikwelt. Kennen von Planungsstrategien und Umsetzen können eigener Ideen. In einem vorgegebenen Kontext Kreativität im Umgang mit den vorhandenen Strukturen einer Kulturinstitution entwickeln. Zusammenarbeit und Dokumentation eines Projektes mit einer Kulturinstitution 5.) Planung und Durchführungen von Projekten entwickeln. Die Projekte können auch in Gemeinschaftsarbeit ausgeführt werden. 6.) Passende Arrangements für heterogene und homogene Musiziergruppen und Chöre schreiben können 7.) Projektplanung. Integration von anderen Disziplinen 8.) Eigenen pädagogischen Inhalten mit Hilfe eines individuell gewählten Faches Gestalt geben können Entwicklung eines individuellen künstlerisch-pädagogischen Repertoires. Möglichkeit zur pädagogischen Spezialisierung, Entwicklung einer künstlerisch-pädagogischen Persönlichkeit.
Leistungsnachweis	<ol style="list-style-type: none"> 1.) Studienleistung; Bericht über Ablauf, Durchführung und Planung von Jeki-Unterricht. 2.) Durchführung von zwei Fahrten im Musikmobil 3.) definierte Studienleistung⁸ 4.) Bericht über Ablauf, Durchführung und Planung des Projektes in einer Kulturinstitution 5.) Bericht über Ablauf, Durchführung und Planung des Projektes 6.) Erstellen eines Arrangements 7.) Umsetzung eines interdisziplinären Projektes und ausführliche Abschlussdokumentation 8.) definierte Studienleistung⁹

⁹ Eine definierte Studienleistung wird von den Dozent:innen festgelegt.

	Mindestens 85 % Anwesenheit
Teilnahmevoraussetzungen	siehe Kursangebot
Koordination	Studiengangsleiter*in IP
Empfohlene Basisliteratur	Nach Absprache

5 Abschlussmodul Bachelor Instrumentalpädagogik

Modulbezeichnung /-code	Abschlussmodul Bachelor Instrumentalpädagogik		AB-xx ¹
ECTS-Punkte	20		
Studiensemester	8. Semester		
Dauer / Art des Moduls	1 Semester / Pflichtmodul		
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr		Credits
Bestandteile der Bachelorprüfung	1.) Bachelor-Abschlussprojekt: Öffentliches Konzert (Gewichtung 50%)		8
	2.) wissenschaftliche Arbeit (Gewichtung 20%)		6
	3.) 2 Lehrproben mit anschließendem Kolloquium (Gewichtung 30%)		6
Inhalte der Bachelorprüfung	<p>1.) Öffentliches Konzert (Dauer 45-55 Min.), keine Werke aus vorangegangenen Prüfungen. Das Abschlussprojekt ist in seinen wesentlichen Dimensionen (Genese des Programms (Motivation, Stückauswahl, Besetzung), Umsetzung der technisch musikalischen Herausforderungen, Interpretation und Ausführung) im Umfang von ca.10 Seiten à 2500 Zeichen zu dokumentieren und spätestens 4 Wochen nach dem Konzert einzureichen</p> <p>2.) Wissenschaftliche Arbeit im Umfang von 30 Seiten à 2500 Zeichen (ca. 75.000 Zeichen insgesamt). Das Thema wird in Absprache mit einem Betreuer/einer Betreuerin festgelegt; die Arbeit wird von 2 Lehrenden begutachtet. Mindestens eine/einer der Gutachter muss wissenschaftlich qualifiziert sein. Die Anmeldung erfolgt zu Beginn des 7. Semesters (bis 15. November/15. Mai) im Fachbüro. Die wissenschaftliche Hausarbeit ist bis zum Ende des 7. Semesters (31. März/30. September) im Fachbüro in zweifacher, gebundener Ausfertigung einzureichen.</p> <p>3.) Die Modulprüfung besteht aus zwei Lehrproben mit ausführlicher schriftlicher Lehrprobenplanung von mind. 6 Seiten plus Tabelle und Anlagen für unterschiedliche Zielgruppen (z.B. Anfänger/Fortgeschrittene, Gruppenunterricht/Einzelunterricht etc.) und einem Kolloquium von 30 min. Das Kolloquium besteht aus einem frei vorgetragenen Vortrag von 10 min und einem abschließenden fachlichen Austausch. Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung ist die Anfertigung von mind. 4 Lehrprobenentwürfen im Laufe von 3 Semestern.</p>		
Teilnahmevoraussetzungen	Mindestens 180 erworbene CP		

Koordination	Studiengangsleiter*in IP
Empfohlene Basisliteratur	n.V.

6 Musiktheoretisch-/wissenschaftliche Module Bachelor Instrumentalpädagogik

6.1 Musiktheoretisch-/wissenschaftliches Modul 1 Bachelor Instrumentalpädagogik

Modulbezeichnung /-code	Musiktheoretisches-/wissenschaftliches Modul 1	Mth-MW 1				
ECTS-Punkte	10					
Studiensemester	1. + 2. Semester					
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
	1.) Theorie / angewandtes Begleitinstrument (G)	Studienleistung	17,5	42,5		2
	2.) Gehörbildung 1 (G)	Studienleistung	17,5	42,5		2
	3.) Allg. Musikgeschichte (V)	Prüfung	52,5	67,5		4
	4.) Einführung in Musikwissenschaft (S)	Studienleistung	26,25	33,75		2
Inhalte	<p>1.) Theorieunterricht in Kombination mit dem Begleitinstrument</p> <p>2.) Erarbeitung verschiedener Hörstrategien, Vermittlung von Schreib- und Lesetechniken, einfache und mittelschwere Melodien, Blattsingen, auch mehrstimmig, Intonation. Instrumentale Klangfarben erkennen, rhythmische Arbeit, zweistimmige polyphone Aufgaben, auch mit Lückentexten, Einführung in das harmonische Hören, harmonische Modelle (Sequenzen, Kadenz) in Vernetzung mit den im Satzlehre-Unterricht erlernten Systemen (Generalbass, Stufen- und Funktionstheorie), höranalytische Arbeit, Möglichkeiten des Verbalisierens von Musik.</p> <p>3.) Vermittlung eines Überblicks über die Vielfalt und historische Entwicklung von Musik in Kultur und Gesellschaft von den Anfängen bis heute; kritische Thematisierung von Epocheneinteilungen; Thematisierung des Begriffs von Musik und Musikgeschichte; Einführung in Methoden der Musikgeschichtsdarstellung; Sensibilisierung für sozialgeschichtliche bzw. soziologische und geschlechtsspezifische Aspekte von Musikkultur(en) und Musikgeschichtsschreibung; Erläuterung von Gattungen und Genres, Stilen, biographischen Aspekten, Institutionen u.a., Erörterung von kultur- und geistesgeschichtlichen sowie ästhetischen Fragen. Aus den insgesamt 4 Vorlesungen zur Musikgeschichte (Musikgeschichte I-IV) sind 2 Vorlesungen auszuwählen und jeweils mit einer Klausur als Teilmodulprüfungsleistung abzuschließen.</p> <p>4.) Einführung in die Musikwissenschaft. Erlernen und Anwenden musikwissenschaftlicher Methoden und Techniken in verschiedenen Schwerpunktbereichen (z.B. Gattungen von Vokal- und Instrumentalmusik, Musikästhetik,</p>					

	Musiksoziologie, Musikanthropologie, Genderforschung, Interpretationsforschung, Populärmusik, Aufführungspraxis oder Editionstechnik).
Qualifikationsziele	<p>1.) Theoretische Zusammenhänge erkennen und anwenden können</p> <p>2.) Bewusstes Hören, Entwicklung der inneren Tonvorstellung und eines rhythmisch-metrischen Bewusstseins, Umsetzung des Gehörten in Notation, Anlage eines elementaren musikalischen Vokabulars, Differenzierung und Zuordnung von Stimmverläufen, Wahrnehmung von harmonischen Zusammenhängen.</p> <p>3.) Erwerb von musikgeschichtlichen Kenntnissen, Wissen um die Mehrsträngigkeit und Widersprüchlichkeit musikhistorischer Prozesse, Bewusstsein von Weite und Vielfalt der Musik, Fähigkeit der Einordnung musikalischer Praxen in ihren jeweiligen historischen Kontext und Erfassen von Gegenwartsbezügen.</p> <p>4.) Reflexion über Musik, bewusster wissenschaftlicher Umgang mit musikalischen Gegenständen und Prozessen, vertiefende Einarbeitung in ein Thema und die dazu gehörige Literatur, stringente mündliche und schriftliche Darlegung musikwissenschaftlicher Inhalte.</p>
Leistungsnachweis	<p>1.) definierte Studienleistung¹⁰</p> <p>2.) Studienleistung: Prüfung mit Themen aus Musiktheorie und Gehörbildung. Dauer ca. 15 Minuten</p> <p>3.) Prüfungen: Eine benotete Klausur je Vorlesung. Die Prüfungsnote ergibt sich aus dem Mittel der beiden Klausuren. Die Prüfung muss spätestens bis zum Ende des 4. Fachsemesters erfolgreich absolviert sein. Mindestens 85 % Anwesenheit</p> <p>4.) Studienleistung: Seminararbeit im Umfang von 4-5 Seiten, und ggf. ein Referat Mindestens 85 % Anwesenheit</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung
Koordination	Fachgruppensprecherin / Fachgruppensprecher Komposition/Musiktheorie
Empfohlene Basisliteratur	n.V.

6.2 Musiktheoretisch-/wissenschaftliches Modul 2 Bachelor Instrumentalpädagogik

Modulbezeichnung /-code	Musiktheoretisches-/wissenschaftliches Modul 2	Mth-MW 2
--------------------------------	--	----------

¹⁰ Eine definierte Studienleistung wird von den Dozent:innen festgelegt.

ECTS-Punkte	14					
Studiensemester	3. + 4. Semester					
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Theorie / angewandtes Begleitinstrument (G)	Studienleistung	17,5	42,5		2
	2.) Gehörbildung 1 (G)	Studienleistung	17,5	42,5		2
	3.) Formenlehre (V)	Studienleistung	35	85		4
	4.) Musikwissenschaftliche Seminare (S)	Studienleistung	52,5	127,5		6
Inhalte	<p>1.) Kombination des klassischen Theorieunterrichts mit den Kompetenzen des Begleitinstruments 2</p> <p>2.) Erarbeitung verschiedener Hörstrategien, Vermittlung von Schreib- und Lesetechniken, einfache und mittelschwere Melodien, Blattsingen, auch mehrstimmig, Intonation. Instrumentale Klangfarben erkennen, rhythmische Arbeit, zweistimmige polyphone Aufgaben, auch mit Lückentexten, Einführung in das harmonische Hören, harmonische Modelle (Sequenzen, Kadenz) in Vernetzung mit den im Satzlehre-Unterricht erlernten Systemen (Generalbass, Stufen- und Funktionstheorie), höranalytische Arbeit, Möglichkeiten des Verbalisierens von Musik.</p> <p>3.) 3. Semester: Analyse und Stilübungen 18. und 19. Jahrhundert; Themenauswahl: Melodielehre, Periodenbildung, romantische Harmonik und Modulation; Streichquartettsatz, Klavierlied, Menuett, Deutscher Tanz, Fuge.; 4. Semester: Analyse und Stilübungen 20. und 21. Jahrhundert</p> <p>4.) Vertiefung des Überblicks über Musik in Geschichte, Gegenwart und Gesellschaft; Anwenden musikwissenschaftlicher Methoden in verschiedenen Schwerpunktbereichen (z.B. Gattungen von Vokal- und Instrumentalmusik, Musikästhetik, Musiksoziologie, Musikanthropologie, Genderforschung, Interpretationsforschung, Populärmusik, Aufführungspraxis oder Editionstechnik).</p>					
Qualifikationsziele	<p>1.) Kombination des klassischen Theorieunterrichts mit den Kompetenzen des Begleitinstruments 2</p> <p>2.) Bewusstes Hören, Entwicklung der inneren Tonvorstellung und eines rhythmisch-metrischen Bewusstseins, Umsetzung des Gehörten in Notation, Anlage eines elementaren musikalischen Vokabulars, Differenzierung und Zuordnung von Stimmverläufen, Wahrnehmung von harmonischen Zusammenhängen.</p> <p>3.) Erwerb elementarer Kenntnisse im Bereich der wichtigsten Formen und Gattungen in den o. a. historischen Zeiträumen; Erwerb von Fähigkeiten, ausgewählte Werke oder Werkausschnitte anhand formaler oder gattungsspezifischer Strukturen zu erkennen und fachkundig zu benennen.</p> <p>4.) Erwerb weiterführender Kenntnisse in verschiedenen Teilbereichen der Musikwissenschaft. Reflexion über Musik und bewusster wissenschaftlicher Umgang mit musikalischen Gegenständen und Prozessen. Vertiefende Einarbeitung in ein Thema und die dazu gehörige Literatur, stringente mündliche und schriftliche Darlegung musikwissenschaftlicher Inhalte.</p>					

Leistungsnachweis	1.)2.),3.) definierte Studienleistung ¹¹ 4.) Studienleistung: Mindestens 85 % Anwesenheit mit Referat bzw. Thesenpapier pro Seminar. 2 Seminararbeiten (je eine pro Seminar) im Umfang von jeweils ca. 8 Seiten (ca. 20.000 Zeichen) und ggf. ein Referat
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung
Koordination	Fachgruppensprecherin / Fachgruppensprecher Komposition/Musiktheorie
Empfohlene Basisliteratur	n.V.

7 Berufsfeldbezogene und allgemeine Schlüsselkompetenzen, Wahlmodul Bachelor Instrumentalpädagogik

Modulbezeichnung /-code	Berufsfeldbezogene und allgemeine Schlüsselkompetenzen, Wahlmodul	B-Wahl			
ECTS-Punkte	4				
Studiensemester	5. bis 7. Semester				
Dauer / Art des Moduls	3 Semester; Es sind Angebote mit 4 Credits in 3 Semestern zu belegen				
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.	Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Auftritts- und Präsentationstraining	Studienleistungen	26,25	33,75	2
	2.) Perkussionsinstrument / Orff-Instrumentarium		26,25	33,75	2
	3.) Populärmusik		26,25	33,75	2
	4.) Arbeiten mit Erwachsenen		26,25	33,75	2
Inhalte	1.) Trainieren von Auftritts- und Präsentationsmethoden sowohl im künstlerischen, als auch im pädagogischen Kontext 2.) Erlernen von elementaren Spieltechniken und Anwendungen des kleinen Instrumentariums (Orff/Perkussion) 3.) Erlernen von Pop-Skills auf dem eigenen Instrument, GU, Übertrag auf Unterrichtssituationen 4.) Erlernen der nötigen Kompetenzen im Umgang mit Erwachsenen in unterschiedlichen Lebensphasen				
Qualifikationsziele	1.) Präsentieren und Auftreten können, beides im pädagogischen Kontext vermitteln können 2.) Beherrschen elementarer Spieltechniken 3.) Ausgewählte Popstile kennen und anwenden und vermitteln können 4.) Erweiterung des pädagogischen Horizonts im Hinblick auf die Zielgruppe Erwachsene				

¹¹ Eine definierte Studienleistung wird von den Dozent:innen festgelegt.

Leistungsnachweis	definierte Studienleistung: ¹² Mindestens 85 % Anwesenheit
Teilnahmevoraussetzungen	Vermittlungsmodul V2
Koordination	Studiengangsleiter*in IP
Empfohlene Basisliteratur	n.V.

Freies Wahlmodul mit insgesamt 9 CP bitte dem VZ Wahl-Frei entnehmen.

¹² Eine definierte Studienleistung wird von den Dozent:innen festgelegt.